

# RE:FUGE! ZU:FLUCHT!

## Für eine humanere Flüchtlingspolitik in Europa

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin



Foto: © dpa, ANSA, Ettore Ferrari

**Podium:** **Stefano Liberti**, Journalist und Filmemacher, Italien | **Dr. Jörg Bentmann**, Bundesministerium des Innern (BMI) | **Ska Keller**, Mitglied des Europäischen Parlaments | **Günter Burkhardt**, Pro Asyl | **Zakaria Mohamed Ali**, Journalist und Filmemacher, Italien | **Moderation:** **Andrea Dernbach**, Der Tagesspiegel

Flüchtlinge machen sich jedes Jahr auf den Weg nach Europa. In überfüllten und oftmals kaum seetauglichen Booten versuchen sie den Weg über das Meer zurückzulegen, unzählige Menschen sterben bei der gefährlichen Passage. Die EU schottet derweil ihre Grenzen immer effektiver ab. Technologisch hoch gerüstet überwacht Europa den Mittelmeerraum mit Drohnen und Satelliten - der Grenzschutz wird weiter ausgebaut und teilweise bis nach Nordafrika verlagert. Obwohl die Tragödien gesunken Flüchtlingssschiffe wie dem vor Lampedusa im Oktober 2013 zumindest kurzzeitig die Schlagzeilen bestimmen und ins Bewusstsein dringen, bleiben politische Antworten und humanere Lösungen aus: von einer Reform der EU-Flüchtlingspolitik, die Schutzverantwortung und Menschenrechte in den Mittelpunkt stellt, ist der «Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts» weit entfernt.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion zeigen wir den Film **«How Much Further»**  
*(European Council on Refugees and Exiles, Belgien/Griechenland 2012, 47 min, Original mit englischen Untertiteln)*

**Anmeldung** nicht erforderlich, Eintritt frei  
**Info:** Nils Stelling, T 030 285 34-343, E [stelling@boell.de](mailto:stelling@boell.de)

Die Podiumsdiskussion ist Teil von **«Re:fuge!/Zu:flucht! Filmtage über Flucht und Migration»**. Das Programm der Filmtage finden Sie unter [on.boell.de/fluchtfilmtage](http://on.boell.de/fluchtfilmtage)

In Kooperation mit

 **arsenal**  
Institut für Film und Videokunst e.V.

Medienpartner

 **zitty BERLIN**  
das stadtmagazin für leben und seinen

 **taz. die tageszeitung**